



Best Practice-Beispiele (Gütersloh)

Wir pflanzen eine Streuobstwiese auf dem Johannesfriedhof - wer macht mit?

Samstag, 11. Dezember um 11.00 Uhr

Idee:
14 Obstbäume sollen auf einer freien Wiese als „Streuobstwiese“ gepflanzt werden.

Wir suchen 14 „Paten“ (Einzelpersonen, Familien, Gruppen), die den Baum bewässern und beernten.

Treffpunkt:
Clockenturm auf dem Johannesfriedhof

Bitte mitbringen:
Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Spaten/Schaufel.

Wir bieten:
Bäume, Material zum Anbinden, warme Getränke, Bänke zum Ausruhen.

Anmeldung bis zum 6. Dezember 2021

BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden: Schwerpunkt Friedhöfe



Vorläufe

Urkunde

Für Teilnehmer / Baumpaten an der Pflanzaktion am 11.12.2021 auf dem Evangelischen Johannesfriedhof im Rahmen des Biodiversitätschecks für Kirchengemeinden

Hermit bedanken wir uns für die Teilnahme an der Pflanzaktion und Übernahme einer Patenschaft für einen selbstgepflanzten Apfelbaum



Baumpflanzaktion

Begleiteten die Baumpflanzaktion vom 11.12.2021 die Biologin Dr. Constanz Wansch, Privatbiologin Susanna Laak, Lenart Ränge und der Vorsitzende des Friedhofsausschusses, Karl-Heinz Wagner. Foto: Ruthmann

Übernahmen die Patenschaft für einen der Apfelbäume: Albrecht und Martina Wuschau.

Artenvielfalt auf Friedhof fest im Blick

Pflanzaktion im Rahmen des BiCK Projektes in Gütersloh (Dezember 2021)



Best Practice-Beispiele (Hagen-Haspe)



1.500
Blumenzwiebeln
gesetzt



12 Obstbäume gepflanzt
Infoschilder angebracht



15 Fledermauskästen
aufgehängt



4 Igelhäuser nachgebaut





Best Practice-Beispiele (Schwelm)



Besuch der örtlichen Grundschulklasse auf dem Friedhof Schwelm, 2022



Klimaverträglich und bienenfreundlich
Zehn neue Bäume für evangelischen Friedhof. Pfarrerin Mirjam Vogel macht den ersten Spatenstich

Schwelm. Zehn neue Bäume bieten auf dem Evangelischen Friedhof Oelde in Schwelm Vogeln und Insekten Nahrung. „Im Rahmen des Programms „BiodiversitätsCheck“ der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) engagieren sich Gläubige und Gemeindeglieder gemeinsam für die Umwelt“, erklärt Jörg Klasper, Friedhofswart der Evangelischen Kirchengemeinde Schwelm.

„Wir beteiligen uns auch an dem Programm und haben am 5. Dezember eine Pflanzaktion auf unserem Friedhof durchgeführt. Diese Initiative unterstreicht unser Engagement für Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung.“

Die neu gepflanzten Bäume tragen nicht nur zur Versauerung des Friedhofs bei, sondern fördern auch die Artenvielfalt und schaffen einen lebensfähigen, grünen Raum für kommende Generationen.

Trotz des schlechten Wetters waren einige interessierte Gemeindeglieder sowie Mitglieder des Schwelmer Presbyteriums auf dem Friedhof gekommen, um sich an der Aktion zu beteiligen.

Den ersten Spatenstich machte dann auch Pfarrerin Mirjam Vogel. Das Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Die Evangelische Kirche von Westfalen führt den BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen durch.

Bei der Baum-pflanzaktion auf dem Friedhof gab es Pfarrerin Mirjam Vogel, die Mitglieder des Presbyteriums und Friedhofswart Jörg Klasper mit an.

